



Zwischen Abriss und Erhaltung – die DDR-Architektur als Gegenstand der Denkmalpflege

Podiumsdiskussion, 19. Januar, 17.15 Uhr

Über zwei Jahrzehnte nach dem politischen Umbruch in Ostdeutschland befinden sich die baulichen Hinterlassenschaften aus der DDR-Zeit vielerorts in schlechtem Zustand. Zusammen mit dem Druck neuer Nutzungsanforderungen verlangt diese Situation in besonderem Maße nach reflektierten Strategien des Umgangs mit diesen Baubeständen. Angesichts umstrittener ästhetischer Qualitäten der Bauten und politischer Kontroversen sehen sich Forschung und Denkmalpflege herausgefordert, ihren Zeugnis- und baukulturellen Wert herauszuarbeiten und verstärkt praxistaugliche Konzepte zu entwickeln. Eine Podiumsdiskussion zwischen Forschern und Experten aus Denkmalpflege und Architekturpublizistik soll unterschiedliche Bewertungsmaßstäbe, exemplarische Denkmalverfahren und prominente Streitfälle beleuchten sowie mögliche denkmalpflegerische Strategien benennen.

Auf dem Podium diskutieren:

Gabi Dolff-Bonekämper

TU Berlin/ISR, Fachgebiet Denkmalpflege

Mark Escherich

Denkmalschutzbehörde Stadt Erfurt

Thomas Flierl

Henselmann-Gesellschaft, Berlin

Dankwart Guratzsch

Architekturkritiker, Frankfurt/Main

Jörg Haspel

Landeskonservator von Berlin; angefragt

Thomas Topfstedt

Universität Leipzig, Institut für Kunstgeschichte

Gesprächsleitung: *Andreas Butter* (IRS Erkner)

Veranstalter:

Forschungsabteilung Historische Forschungsstelle/
Wissenschaftliche Sammlungen zur Bau- und
Planungsgeschichte der DDR

Weitere Informationen:

Dr. Harald Engler,
Engler@irs-net.de, Tel. 0 33 62 / 7 93-224

PD Dr. Christoph Bernhardt,
Bernhardt@irs-net.de

Anmeldung:

bis zum 13.01.2012
bei Anja Pienkny, Pienkny@irs-net.de,
Tel. 0 33 62 / 7 93-210, Fax 0 33 62 / 7 93-111

Tagungsbeitrag (inkl. Mittagsimbiss):
25,00 Euro (erm. 12,50 Euro)

Falls Sie vegetarische Kost wünschen,
teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit.

Bitte zur Anmeldung überweisen an:

IRS
Sparkasse Oder-Spree
BLZ: 170 550 50
Kontonummer: 3 804 928 667
Stichwort: „12. Werkstattgespräch“
(und Namensangabe)



IRS

Flakenstraße 28-31, 15537 Erkner, www.irs-net.de

Anfahrt: aus Berlin mit der S-Bahn S3 oder dem Regionalexpress RE1
Autobahn A10 Ausfahrt Erkner – Anfahrtskizze: www.irs-net.de/kontakt



12. WERKSTATTGESPRÄCH

Neue Forschungen zur DDR-Planungsgeschichte

19.-20. Januar 2012



IRS

Leibniz-Institut für
Regionalentwicklung
und Strukturplanung



Donnerstag, 19. Januar 2012

09:30 Begrüßung

Christoph Bernhardt (Erkner)

10:00 Kunst im öffentlichen Raum

- Stadtraumbekundung als pädagogische Politik. Die künstlerische Bewirtschaftung des Ideenhaushalts von Halle-Neustadt
Peer Pasternack (Halle/Wittenberg)
- Kunst im Plattenbaugebiet
Antje Kirsch (Dresden)
- Planning public art: The case of French new towns between 1960 and 2010
Loïc Vadelorge (Paris)

11:00 Diskussion und Kaffeepause

12:00 Gesellschaftsbauten

- Vom Auditorium Maximum zum Neuen Gewandhaus Leipzig. Ein Fallbeispiel für die Wechselwirkung von architektonischem Entwurf, Bauen und Politik
Annette Menting (Leipzig)
- Medizinische Hochschulbauten als Prestigeobjekt der SED – das Klinikum Halle-Kröllwitz
Wiebke Janssen (Halle)

12:40 Diskussion

13:10 Mittagsimbiss

14:20 Bautypen

- Bautyp DDR-Warenhaus? Deutsche Warenhausarchitektur der Nachkriegsmoderne im Vergleich
Tobias Wolf (Marburg)
- Ulrich Müthers Schalenbauten
Tanja Seeböck (Berlin)

15:00 Diskussion und Kaffeepause

15:45 DDR und Denkmalpflege

- Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Denkmalpflege in Weimar nach dem Erlass des Denkmalpflegegesetzes 1975
Katja Wüllner (Cottbus/Erkner)
- Denkmalpflege aus Sicht der Denkmalbehörden – Das Beispiel Thüringen
Mark Escherich (Erfurt/Weimar)

16:25 Diskussion und Kaffeepause

17:15 Podiumsdiskussion: Zwischen Abriss und Erhaltung – Die DDR-Architektur als Gegenstand der Denkmalpflege

Podium: *Gabi Dolff-Bonekämper, Mark Escherich, Thomas Flierl, Dankwart Guratzsch, Jörg Haspel, Thomas Topfstedt*

Gesprächsleitung: Andreas Butter (Erkner)

19:00 Empfang im neuen Pavillon der Historischen Forschungsstelle/Wissenschaftliche Sammlungen

Freitag, 20. Januar 2012

09:30 Transnationale Perspektiven

- Zlín: Unternehmen Moderne
Regina Bittner (Dessau)
- Politische Dimensionen des Neuaufbaus in Ost-Berlin und in London im Kontext des beginnenden Kalten Krieges (1945-1955)
Martina Metzger (Martinsried)
- Die Transitautobahn Berlin-Hamburg. Eine deutsch-deutsche Baugeschichte
Sylvia Necker (Hamburg)

10:30 Diskussion und Kaffeepause

11:30 Freiraumplanung in der DDR

- Erholungsplanung und Nutzungskonflikte im Ost-West-Vergleich in den 1950er und 60er Jahren
Harald Engler/Ute Hasenöhl (Erkner)
- Modern-postmoderne Landschaftsarchitektur im Zentrum der Hauptstadt: das Beispiel Platz der Akademie (Gendarmenmarkt)
Axel Zutz (Berlin)

12:10 Diskussion

12:40 Mittagsimbiss

13:45 Fokus Dresden – Stadtplanung und öffentlicher Raum

- Die „nationale Tradition“ in der westseitigen Bebauung des Altmarktes in Dresden
Andreas Kriege-Steffen (Zürich)
- Vom sozialistischen zum demokratischen Raum: Versuch einer Umdeutung im Dresdner Stadtzentrum
Chloe Voisin-Bormuth (Dresden/Lyon)
- Dresden – Das frühe Ende der „sozialistischen“ Stadt. Von der Moderne zurück zur „historischen“ Stadt
Tanja Scheffler (Dresden)

14:45 Diskussion

15:30 Ende der Tagung